

Ressort: News

Paris und Berlin streiten über Schuldenschnitt für Griechenland

Berlin, 07.07.2015, 09:25 Uhr

GDN - Kurz vor dem Gipfel der Staats- und Regierungschefs der Euro-Länder zur Situation in Griechenland ist es zwischen Deutschland und Frankreich zu einem Streit über einen Schuldenschnitt für Athen gekommen. Der französische Premierminister Manuel Valls ging auf Distanz zur deutschen Position und sagte am Dienstag, eine Umschuldung dürfe "kein Tabuthema" sein.

Die Euro-Länder könnten einen Austritt aus der Währungsunion vor allem aus politischen Gründen nicht riskieren, sagte Valls am Dienstagmorgen gegenüber dem Rundfunksender RTL. "Europa steht auf dem Spiel", warnte der französische Premierminister und betonte, es müsse "alles für ein Abkommen" mit Griechenland getan werden. Erst am Montag hatte ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums betont, dass eine Umschuldung für Griechenland aus deutscher Sicht "kein Thema" sei. Regierungssprecher Steffen Seibert erklärte gar, dass die Voraussetzungen für ein neues Hilfspaket für Athen "zur Zeit" nicht gegeben seien. Allerdings sei die Bundesregierung weiterhin gesprächsbereit, so Seibert: "Die Tür für Gespräche bleibt immer offen." Zwei Tage nach der klaren Ablehnung der Griechen bezüglich der Forderungen der Gläubiger des Krisenlandes loten die Euro-Länder am Dienstag Möglichkeiten für eine Überwindung der Probleme aus. Am Dienstagmittag kommen zunächst die Euro-Finanzminister zusammen und erwarten neue Vorschläge der Regierung um Ministerpräsident Alexis Tsipras. Am Dienstagabend besprechen die Staats- und Regierungschefs der Euro-Länder die Situation um Griechenland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57216/paris-und-berlin-streiten-ueber-schuldenschnitt-fuer-griechenland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com